



Presseinformation 17.04.2023

## Achtung Ruhezone!

### Wasserwirtschaftsamt Traunstein bringt im Chiemsee auf 54 Bojen Hinweisschilder zum Schutz von Vögeln und Fischen an

**Chiemsee** – Das Frühjahr kommt. Mit ihm kehren Einheimische und Touristen zurück an den Chiemsee. Dann gilt es ganz besonders, die Bedürfnisse von Mensch und Natur in Einklang zu halten: Erholungssuchende sollen das bayerische Meer nutzen können. Zugleich aber müssen Tiere und Pflanzen in See und Uferbereich geschützt werden. Deshalb weisen jetzt wieder auf Bojen aufgesetzte Schilder auf besondere Ruhezonen für Vögel und Fische hin. Horst Jackel hat sie montiert, Bootsfahrer Martin Enzinger hat ihn dazu quer über den Chiemsee gefahren. Beide arbeiten für die Flussmeisterstelle Salzach, die zum Wasserwirtschaftsamt Traunstein gehört.

#### Schneller Griff über die Reling

Nur noch wenige Meter trennen das Boot von der Boje. Martin Enzinger drosselt den Motor. Beinahe geräuschlos gleitet das Boot auf die Boje zu. Als sie die Reling und Horst Jackel erreicht, zieht er sie mit einem raschen Griff zu sich heran. Er löst mit einer Ratsche eine Schraube, setzt das Schild auf einen Holm auf der Boje und zieht die Schraube wieder fest. Fertig. Bootsfahrer Enzinger gibt Gas, fährt zur nächsten Boje. Wieder der rasche Griff, Schraube lösen, Schild aufsetzen, Schraube festziehen. Weiter. 54 Mal wiederholen die beiden Männer diese Arbeit, die richtigen Stellen weisen ihnen stets die Koordinaten auf Karten der Regierung von Oberbayern.

#### Befahren und Schwimmen verboten

Schließlich sind alle Bojen bestückt. Wer sich nähert, kann lesen, dass hier eine Ruhezone beginnt. Befahren und Schwimmen sind verboten – gemäß einer Verordnung der beiden Landratsämter Traunstein und Rosenheim. Im Spätherbst erst werden Enzinger und Jackel hinausfahren und die Schilder abmontieren. Schilder rauf, Schilder runter: Für die beiden ist das eigentlich Routine. Seit mehr als zwei Jahrzehnten schon führen sie diese Arbeit gewissenhaft aus. Und doch ist die Fahrt diesmal etwas Besonderes.



### Bojen-Anker liegen bis zu 40 Meter tief

Über den gesamten See verteilt halten 80 bis 100 Kilogramm schwere Betonblöcke die Bojen im Wasser. In Tiefen von 1 bis 40 Metern haben die Männer die Blöcke auf den Grund des Chiemsees gepackt. Über einen Schäkel, eine schwere Eisenkette sowie einen weiteren Schäkel ist jede Boje an einem der Betonblöcke festgemacht. Das Wasser und die stete Bewegung setzt vor allem den Eisenketten immer wieder zu: Nach und nach reiben die Kettenglieder direkt am Schäkel ab. Sie werden dünn und müssen ausgetauscht werden. Manchmal schwimmt eine Boje davon. Bisher aber haben Jackel und Enzinger noch jeden Ausreißer wiedergefunden – und weil jede Boje nummeriert ist, konnten sie die beiden Männer wieder zurückbringen zum eigentlichen Standort. Das ist wichtig, denn im kommenden Frühjahr müssen die Schilder erneut montiert werden. Zum Schutz der Tiere und für ein gutes Miteinander von Mensch und Natur im und am bayerischen Meer.



Abbildung 1:  
Montage der Schilder: Horst Jackel zieht mit einer Ratsche die Schraube fest, das Schild ist auf der Boje montiert. Jackel ist Mitarbeiter der Flussmeisterstelle Salzach, die zum Wasserwirtschaftsamt Traunstein gehört.  
Foto: Wasserwirtschaftsamt Traunstein



Abbildung 2: Das neue, noch namenlose Transportboot ist für eine Last bis zu zwei Tonnen gebaut, verfügt über einen leistungsgerechten Außenborder, ist 9,10 Meter lang und 2,55 Meter breit. Es löst die „Elisabeth“ ab, die 38 Jahre lang auf dem Chiemsee im Einsatz war.  
Foto: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

---

### Impressum:

#### Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein  
Rosenheimer Str. 7  
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: [poststelle@wwa-ts.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-ts.bayern.de)

Internet: [www.wwa-ts.bayern.de](http://www.wwa-ts.bayern.de)

#### Bearbeitung:

Ilisabe Weinfurter

#### Bildnachweis:

WWA Traunstein

#### Stand:

17.04.2023

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.